

# Fahrplanwechsel 2011 ...



Stand: 7. Dezember 2011

**... im VGO-Gebiet:**

## **Die Neuerungen im Vogelsbergkreis**

### **Betreiberwechsel auf der Vogelsbergbahn, Lahntalbahn und Rhönbahn /**

#### **neuer Fahrplan für die Vogelsbergbahn, Linie 35 Gießen – Fulda**

Zum Fahrplanwechsel übernimmt die Hessische Landesbahn (HLB) im Auftrag des RMV den Betrieb auf der Vogelsbergbahn (RB 35), der Lahntalbahn (RB 25) und der Rhönbahn (RB 52). Dabei erfährt die Vogelsbergbahn umfangreiche Fahrplanänderungen.

Grundsätzlich wird montags bis samstags mindestens ein Stundentakt angeboten, an Sonn- und Feiertagen mindestens ein 2-Stunden-Takt (in der Freizeitsaison von Mai bis Oktober auch stündlich). Darüber hinaus stehen im Sommerhalbjahr zusätzliche Kapazitäten für Fahrräder zur Verfügung.

Durch geeignete Zugumläufe bedient derselbe Triebwagen meist sowohl die Lahntalbahn als auch die Vogelsbergbahn. Das heißt, Fahrgäste, die von Limburg a. d. Lahn nach Fulda (oder umgekehrt) fahren, brauchen in Gießen nicht mehr umzusteigen. Dadurch ergeben sich bequeme Direktverbindungen quer durch Hessen.

Die Streckeninfrastruktur der Vogelsbergbahn wurde grundlegend erneuert, sodass mit deutlich höherer Geschwindigkeit gefahren werden kann. Dies ermöglicht künftig ein wesentlich größeres Angebot an durchgehenden Verbindungen und mehr Zughalte an den Stationen Burg- und Nieder-Gemünden, Ehringshausen, Zell-Romrod und Angersbach.

Die neuen Geschwindigkeiten von bis zu 120 Stundenkilometer stellen für die fabrikneuen Fahrzeuge kein Problem dar. Mit seinen zwei Motoren ist der „Leichte Innovative Nahverkehrstriebwagen“ so ausgestattet, dass die verbesserte Infrastruktur auf der Vogelsbergbahn voll ausgeschöpft werden kann. Insgesamt erfüllen die 23 Dieseltriebwagen vom Typ Coradia LINT des Fahrzeugherstellers Alstom alle Anforderungen an einen modernen Nahverkehrszug. Die Fahrzeuge bieten Sitzplätze für 116 Fahrgäste und sind mit Mehrzweckbereichen für Rollstühle und Kinderwagen oder für die Mitnahme von Fahrrädern ausgestattet. Im Innenraum verfügen Sie über modernste Technik und eine barrierefreie Ausstattung. Neu ist, dass alle Fahrten von einem Zugbegleiter betreut werden, der den Reisenden bei Fragen zu Tarif und Fahrplan behilflich ist.

Die veränderten Fahrzeiten der Vogelsbergbahn erfordern darüber hinaus äußerst umfangreiche Fahrplanänderungen im Bus- und ALT-Verkehr des Vogelsbergkreises. Damit der straßengebundene ÖPNV als Zu- und Abbringer zur Bahn funktioniert, werden die Fahrzeiten der Busse teilweise deutlich verschoben.

Fahrplanwechsel 2011

## **Neues Verkehrsangebot für Wallenrod und die Gemeinde Schwalmtal VB-16**

Um das neue Betriebskonzept auf der Vogelsbergbahn umsetzen zu können, müssen die Halte in Wallenrod und Renzendorf entfallen. Als Ersatz gibt es zukünftig mit der Linie VB-16 zahlreiche Busverbindungen in den schulrelevanten Zeiten zwischen Montag und Freitag. Außerhalb dieser Zeiten werden die Busse durch ein Anruf-Linien-Taxi-Angebot (ALT) ergänzt, das nach einem vorgegebenen Fahrplan, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung verkehrt. Durch die Kombination der beiden Verkehrsformen bestehen für die Fahrgäste stündliche Fahrtmöglichkeiten in Richtung Lauterbach und Alsfeld. Für das ALT fallen die gleichen Preise wie für eine gewöhnliche Fahrt mit dem Linienbus an.

An Wochenenden kommt ein völlig neues System zum Einsatz: der Rufbus. Er ist vergleichbar mit dem ALT, fährt aber im Bedienegebiet der VB-16 ohne festen Fahrplan, sodass Fahrgäste nun samstags, sonntags und an Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr ganz nach Wunsch ihren Rufbus in Richtung Alsfeld oder Lauterbach bestellen können. Einzige Voraussetzung: Die Anmeldung muss mindestens 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrt erfolgen. Eine Fahrt mit dem Rufbus kostet so viel wie eine vergleichbare Fahrt mit dem Linienbus.

Durch das neue Konzept der VB-16 erhalten auch alle Ortsteile der Gemeinde Schwalmtal ein verbessertes ÖPNV-Angebot. Es gibt deutlich mehr Fahrtmöglichkeiten nach Lauterbach oder Alsfeld und die innergemeindliche Erschließung durch den ÖPNV wird deutlich verbessert.

### **VB-10 Stadtbus Alsfeld**

Beim Stadtbus Alsfeld wird auf Wunsch der Fahrgäste zum Fahrplanwechsel der Linienverlauf verändert. Im Stundentakt erreicht man jetzt bequem Post, Finanzamt, Krankenhaus, Bahnhof, AEZ und die Innenstadt sowie weitere Einzelhandelsstandorte im Bereich der Kernstadt. Für den nun nicht mehr durch den Stadtbus bedienten Stadtteil Altenburg stehen auch weiterhin stündliche Fahrtmöglichkeiten mit der VB-16 zur Verfügung. Zusätzlich profitieren die Altenburger bei Fahrten von und nach Alsfeld am Wochenende von dem besonders flexiblen Rufbus-Angebot (dazu siehe Wallenrod / Gemeinde Schwalmtal).

### **Auch in 2012 Baumaßnahmen**

Im kommenden Jahr wird es im gesamten Kreisgebiet aufgrund von Straßenbaumaßnahmen zu Behinderungen im Busverkehr kommen. Mit Verspätungen, Fahrtausfällen und speziellen Baustellenfahrplänen ist zu rechnen. Die VGO wird wie bisher über die Tagespresse und im Internet mögliche Beeinträchtigungen im ÖPNV bekannt geben.

Unser Tipp:

Informieren Sie sich vor Fahrtantritt unter [www.vgo.de](http://www.vgo.de) oder persönlich in unserem ServiceZentrum (Adresse siehe auf dieser Webseite unter der Rubrik „Service – Vor Ort – ServiceZentren“).